

Vereinbarung der Berliner Hockeyvereine zum Vereinswechsel von Spielerinnen und Spielern im Kinder- und Jugendbereich

Präambel

Unter den Berliner Hockeyvereinen kommt es immer wieder zu Verstimmungen aufgrund von Abwerbungsversuchen von Spielerinnen und Spielern. Dies führt zwangsläufig zu einer Schwächung des Vereinshockeys und des Hockeyspiels auf Landesebene, gegebenenfalls bis zu einem Vereinssterben. Diesem gilt es in geeigneter Form entgegenzuwirken. Die unterzeichnenden Berliner Hockeyvereine treffen daher folgende

Vereinbarung:

1. Ein Verein, bei dem eine Spielerin/ein Spieler aus einem anderen Verein (Heimatverein) einen Aufnahmeantrag stellt, setzt sich mit deren/dessen Heimatverein in Verbindung. Ansprechpartner sollten Sportwart bzw. Jugendwart sein.
2. Auf Wunsch des Heimatvereins findet ein Gespräch zwischen Spielerin/Spieler (ev. mit Eltern) und Vertretern des neuen Vereins statt.
3. Ein Probetraining beim neuen Verein sollte vor Annahme des Antrages stattfinden.
4. Der neue Verein zeigt der interessierten Spielerin/dem interessierten Spieler ihre/seine realen Chancen im neuen Verein auf.
5. Der neue Verein empfiehlt gegebenenfalls einen (zeitlich begrenzten) Verbleib im alten Verein.
6. Bei einem Wechsel sorgt der Heimatverein für eine problemlose Abwicklung der notwendigen Verbandsformalitäten.
7. Eine verdeckte Abwerbung findet nicht statt.
8. Die Vereinsvorsitzenden treffen sich einmal jährlich zum Erfahrungsaustausch.

9. Diese Vereinbarung gilt auch über die Amtszeit der unterzeichnenden Vorsitzenden hinaus.
10. Der neue Verein sollte dem alten Verein den Wechsel/Wechselwunsch spätestens einen Monat vor Ablauf der Wechselfrist mitteilen.
11. Die Spielerin/der Spieler erhält keine Wechselprämie* vom neuen Verein.
*(darunter fällt nicht mannschaftsbezogene Ausrüstung wie Spielkleidung und Trainingsanzug)
12. Es besteht die Möglichkeit, Mitglied in beiden Vereinen zu sein.
13. Diese Vereinbarung bindet lediglich die unterzeichnenden Vereine untereinander.

Berlin, den 28.3.2003